Korruptionsantrag | ID: 48823 | SAHP

OOC Informationen

Vorname: Mika

Alter: 21

Discord-Tag: energy1003

Warum möchtest du diesen Antrag? (Mind. 3 Gründe):

1. Ich möchte die Dynamik und die Herausforderungen des Rollenspiels intensivieren und komplexere Szenarien schaffen.
2. Um meine Verdienstmöglichkeiten zu steigern und finanziell unabhängiger zu werden.
3. Um eine tiefere Charakterentwicklung und neue Storylines und Interaktionen mit anderen Spielern zu eröffnen.
4. Ich möchte zur Spannung und Intrigen innerhalb der Organisation beitragen und das Spielerlebnis für alle Beteiligten verbessern.
5. Um die Möglichkeit zu haben, kooperative Verdächtige unter bestimmten Umständen zu entlassen.

Ingame Informationen

Name: Koka Moran

Reisepass Nummer (ID): 48823

Visumstufe: 25

Aktuelle Familie: GRAND ALBA

Aktuelle Organisation: SAHP

Rang von der Organisation: Chief Deputy (27)

Informationen zum Account

Hattest du bereits einen permanenten Ban, wenn ja, warum und wann?

Nein, ich hatte noch nie einen Ban auf GrandRP

Hattest du bereits einen Cheaterban, wenn ja, warum und wann?

Nein, ich habe noch nie gecheatet.

Hattest du bereits einen Korruptionsantrag, wenn ja, warum nicht mehr und wann?

Ja, wurde jedoch revidiert wegen einer Verlängerung des Leaders.

Persönliche Geschichte

Von den malerischen Küsten der griechischen Insel Altis stamme ich, eine Insel, die für ihre Schönheit und ihre traditionelle Lebensweise bekannt ist. Doch das Schicksal trieb mich nach Los Santos, auf der Suche nach einem Neuanfang. Inmitten der Hektik der Großstadt fand ich einen Platz bei der National Guard, wo ich meine Fähigkeiten einsetzte, um Recht und Ordnung aufrechtzuerhalten.

Als Colonel und Vize-Abteilungsleiter der Infanterie hatte ich eine bedeutende Position inne, die mit Verantwortung und Führungsqualitäten einherging. Es war ein privilegierter Platz, der mir die Möglichkeit gab, Einfluss auf die Sicherheit der Stadt zu nehmen. Dennoch stellten mich meine Lebensumstände nicht vollständig zufrieden. Trotz des kleinen Apartments, das ich mir mühevoll ersparte und mit Hilfe eines Bankkredits erwerben konnte, sehnte ich mich nach finanzieller Freiheit.

Die National Guard ist eine ehrenhafte Berufung, aber sie wird nicht mit finanziellen Belohnungen gleichgesetzt. Meine Arbeit diente dem Wohl der Gemeinschaft, doch das Gehalt ließ wenig Spielraum für luxuriöse Annehmlichkeiten oder finanzielle Absicherung. Der Wunsch nach einem besseren Lebensstandard und der Möglichkeit, meine Träume zu verwirklichen, blieb in mir lebendig.

Meine Vergangenheit auf Altis war von Herausforderungen und Entbehrungen geprägt. In einer bescheidenen Familie aufgewachsen, mussten wir hart arbeiten, um über die Runden zu kommen. Unser kleines Landhaus war unser Zufluchtsort, wo wir uns auf den Anbau von Obst und Gemüse konzentrierten, um unsere eigene Versorgung sicherzustellen. Es war eine Zeit der Gemeinschaft, in der ich wichtige Werte wie Zusammenhalt, Entschlossenheit und den Glauben an harte Arbeit lernte.

Auf Altis waren die Strände mein Paradies, und ich verbrachte unzählige Stunden damit, im kristallklaren Wasser zu schwimmen und die Schönheit der Natur zu genießen. Doch trotz der malerischen Umgebung war das Leben nicht immer einfach. Viele meiner Freunde und Familienmitglieder fanden sich in den Fängen der Kriminalität wieder, da sie keine anderen Möglichkeiten sahen, um ihre Familien zu unterstützen. Tief in meinem Inneren wusste ich jedoch, dass es einen anderen Weg gab, um meinen Weg zu finden.

So machte ich mich auf den Weg nach Los Santos, auf der Suche nach einem neuen Kapitel in meinem Leben. Die National Guard bot mir die Chance, mich für das Gute einzusetzen und der Gemeinschaft zu dienen. Mit harter Arbeit, Einsatz und Loyalität stieg ich in den Reihen auf und fand meinen Platz als Colonel. Doch der Wunsch nach finanzieller Freiheit blieb bestehen.

Nach meiner Zeit bei der National Guard trat ich wegen meiner Frau den Ballas bei, um ihr nahe zu sein und ihr zu gefallen. Doch nach einer schwierigen Trennung verlor ich das Haus, das wir gemeinsam bewohnt hatten. Diese schwere Niederlage brachte mich dazu, für ein Jahr in den Urlaub zu fliegen, um Abstand zu gewinnen und mein Leben neu zu ordnen. Vor etwa zwei Monaten kehrte ich nach Los Santos zurück und entschied mich, mich wieder dem Streifendienst zu widmen. Das SAHP fiel mir sofort ins Auge, und ich fand schnell Anschluss in meiner jetzigen Familie. Um einen frischen Start zu haben, änderte ich meinen Nachnamen zu Moran.

Ich habe gelernt, dass das Leben nicht immer einfach ist und dass Erfolg oft mit Opfern einhergeht. Ich erkenne den Wert meiner Vergangenheit und diejenigen, die mich geprägt haben. Aber ich bin auch entschlossen, mein Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen und nach den Träumen zu greifen, die in mir brennen. Ich weiß, dass es noch viel Arbeit und Opfer braucht, um meine Ziele zu erreichen. Ich bin fest entschlossen, die finanzielle Freiheit zu erlangen, von der ich träume, und meine Lebensumstände zu verbessern, koste es, was es wolle.

Aktuelle Situation Auf der Insel

Derzeit geht es mir nicht schlecht; ich besitze ein paar Autos, die aber nicht viel wert sind und ich habe viel Bargeld auf der Bank, da ich sehr gut im Sparen bin. Ein Apartment zu kaufen kommt für mich jedoch nicht in Frage, da ich zu geizig bin, nachdem ich mein letztes Haus nach der Trennung mit meiner Frau verloren habe. Die tägliche Arbeit als Master Sergeant bei dem SAHP gibt mir zwar eine gewisse Stabilität, doch die finanziellen Mittel reichen nicht aus, um meine Träume zu verwirklichen. Die Aussicht, durch korrupte Aktivitäten ein besseres Leben für mich und meine Familie zu sichern, wird immer verlockender.

Auflistung der Möglichkeiten bei Korruption

1. Informationen an Gangs/Familien weitergeben, ggf. gegen Bezahlung.
2. Mich als Geisel nehmen lassen, ggf. gegen Bezahlung.
3. TVs gar nicht bestrafen.
4. Schwarzmarkt besuchen (An- und Verkauf von Drogen und Waffen).
5. Im Ghetto verweilen (Schießen im Ghetto 22 - 4 Uhr).
6. Bestechungsgelder annehmen und auch anbieten.
7. Nicht Bad Cop-Kollegen bestechen, damit sie nichts weitersagen. (Ohne Zwang)
8. DarkNet-Aufgaben annehmen und erledigen.
9. TVs den Rechtsanwalt verweigern.
10. Alleine auf Streife fahren und abhandeln.
11. In Gang HQs verweilen (mit Erlaubnis des Leader).
12. Beweismittel, die mich auffliegen lassen, könnten vernichten/zurückhalten.
13. Tvs 1 Paragraph mehr oder weniger geben.
14. Bei Inoff Familienaktivitäten teilnehmen. z.B. beim Zinken.
15. Erleichterung der Korrektur von Prüfungen gegen Bezahlung/Dienstleistungen.